

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **134 (2008)**

Heft 39: **Vom Hochwasser lernen**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PRODUKTE

VISSMANN



Die neue «Vitocal 300-A» von Viessmann ist eine Luft/Wasser-Wärmepumpe mit Digital-Scroll-Verdichter, RCD-System und elektronischem Expansionsventil. Damit erreicht das Gerät eine Leistungszahl (COP-Wert) bis zu 3.8 (nach EN 14511), hohe Jahresarbeitszahlen und geringe Betriebskosten. Es ist bei Aussenlufttemperaturen bis -20°C einsetzbar, die maximale Vorlauftemperatur beträgt 60°C . Die Leistung des Digital-Scroll-Verdichters passt sich stufenlos zwischen 30 und 100% an die aktuellen Anforderungen an. Zusammen mit der permanenten Überwachung des Kältemittelkreislaufs durch das RCD-System (Refrigerant-Cycle-Diagnostic-System) und dem elektronischen Expansionsventil ist in jedem Betriebszustand eine auf den Bedarf abgestimmte Leistungsanpassung und eine optimale Betriebsweise gegeben. Je nach Version wird die Wärmepumpe in Volllausstattung geliefert: Pumpen, Umschaltventile für die Trinkwassererwärmung, Ausdehnungsgefäß und Sicherheitseinrichtungen sind bereits ab Werk montiert. Die Wärmepumpe ist für die Innen- und Aussenaufstellung verfügbar. Durch ihre kompakte Bauweise und die Möglichkeit, sie auch in Ecken mit einem Mindestabstand von 80mm zu den Wänden zu installieren, ist sie platzsparend. Für geringe Betriebsgeräusche sorgt ein Radialventilator mit Drehzahlregelung. Ein spezieller Nachtbetrieb mit nochmals reduziertem Geräuschpegel durch Verringerung der Lüfterdrehzahl sorgt für nächtliche Ruhe. Eine neue Wärmepumpenregelung erlaubt die Fernbedienung und -überwachung per Handy oder Internet über die Kommunikationsschnittstelle «Vito-com 100». Eine Elektrozusatzheizung für Notbetrieb oder Bautrocknung ist als einsteckbares Modul optional erhältlich.

Viessmann (Schweiz) AG | 8957 Spreitenbach
www.viessmann.ch

RÜEGG



Der Partikelabscheider «Zumik@on» ist eine Systemeinheit zur Verminderung von Feinstaub bei Biomassefeuerungsanlagen und kleineren Holzfeuerungsanlagen mit einem Leistungsbereich bis 35kW. Tests an Anlagen, die nachträglich mit dem Gerät ausgerüstet wurden, ergaben eine Abscheidewirkung von 60–90%. Das Prinzip der elektrostatischen Partikelabscheidung ist universell und kann bei den meisten Kleinholzfeuerungsanlagen, unabhängig von Marke und System, eingesetzt werden. Die angewandte Technologie unterscheidet sich wesentlich von der mechanischen Filtration. An eine sehr dünne Elektrode in der Mitte des Abgasrohres wird eine hohe Spannung von bis zu 20000V angelegt. Dies führt dazu, dass die Feinstaubpartikel über Ionisierungsprozesse elektrisch aufgeladen werden. Aufgrund von elektrostatischen Kräften werden die geladenen Partikel an die Innenwand des Abgasrohres gedrängt, wo sie nachhaltig abgeschieden werden. Die sich so aufbauende Staubschicht kann dann problemlos vom Schornsteinfeger gereinigt werden. Über eine minimale Luftzufuhr (max. $5\text{m}^3/\text{h}$) wird das System gekühlt und sauber gehalten.

Rüegg Cheminée AG | 8126 Zumikon
www.ruegg-cheminee.com

HELIOTECH

Jedes Jahr sterben mehr als 5 Millionen Menschen, darunter überwiegend Kinder, an Krankheiten, die durch verschmutztes Wasser ausgelöst wurden. Die Firma HelioTech hat mit ihrem Solar-Watertreatment-System ein Gerät entwickelt, das aus Brack- oder Meerwasser sauberes, keimfreies und sofort trinkbares Wasser liefert. Obwohl weltweit unerschöpfliche Meerwasservorräte vorhanden sind und zahlreiche Entsalzungsanlagen entstehen, leiden besonders dünner besiedelte

Regionen ohne Strom und Infrastruktur unter dem Trinkwassermangel. Die bekannten technischen Anlagen könnten dort nicht betrieben werden, weil neben dem Kapital und den Fachleuten zur Wartung keine ausreichende, zuverlässige Energieversorgung bereitgestellt werden kann. Die völlige Unabhängigkeit von jeder Strom- oder Energiequelle in Kombination mit der kompakten Modulbauweise prädestiniert das System daher für den dezentralen, lokalen oder regionalen Einsatz. Das Gerät funktioniert nach dem Verdampfungsprinzip. Das bei einer Verdampfungstemperatur von ca. 100°C gewonnene Wasser ist absolut keimfrei und nach Abkühlung sofort trinkbar. Es muss nicht mehr chemisch oder durch Bestrahlung nachgebessert werden. Sauberes, keimfreies Trinkwasser in jeder benötigten Menge zu gewinnen, ist damit kein Problem mehr.

HelioTech Türk GmbH | D-85598 Baldham
www.heliotech.net

SIEMENS

Der Wäschetrockner «blueTherm» von Siemens benötigt gemäss Herstellerangaben dank seiner Wärmepumpentechnik bis zu 50% weniger Energie als ein Luftkondensationsgerät der Energie-Effizienz-Klasse B. Das liegt u.a. an seiner Kondensator-Selbstreinigungsautomatik: Um die Flusenfreiheit des Kondensators zu gewährleisten und den Wartungsaufwand auf ein Minimum zu reduzieren, ist der Trockner mit einer Selbstreinigungsautomatik ausgestattet, die den Kondensator automatisch in regelmässigen Abständen selbsttätig reinigt. So kann die Wärme ungehindert zirkulieren, und die Energiesparleistung wird nicht behindert.

Mit dem Outdoor-Trockenprogramm bietet der Trockner ausserdem ein spezielles Schonprogramm für hochwertige Outdoor-Textilien. Die konstant niedrige Temperatur gewährleistet, dass geklebte Nähte von Funktionstextilien nicht durch zu grosse Hitze gefährdet werden. Das «softDry»-Trommelsystem sorgt für geringe mechanische Belastung und verhindert Temperaturschwankungen. Ein optimierter Temperaturverlauf und die angepasste Abkühlungsphase trocknen die Wäsche im «super40»-Trockenprogramm in weniger als einer Dreiviertelstunde.

BSH Hausgeräte AG | 8954 Geroldswil
www.siemens-hausgeraete.ch



FUSSBODENHEIZUNG

Wir machen's einfach.

Die neuen Fussbodenheizungssysteme für nasseingebrachten Unterlagsboden sowie für Trockenbaukonsstruktionen ergänzen die breite Palette technisch perfekt optimierter Prolux-Produkte.

Neben der bewährten Servicequalität unterstreicht Prolux damit seine Kompetenz auch im Flächenheizungsereich.



Das Herzstück des Sortiments:
Der Einmann-Rohrhaspel

Heizkörper Prolux AG
Amriswilerstrasse 50
CH-9320 Arbon
Telefon 071 447 48 48
www.prolux-ag.ch

Ein Unternehmen der
AFG
Arbonia-Forster-Holding AG

ADRESSE DER REDAKTION

TEC21
Staffelstrasse 12, Postfach 1267
8021 Zürich
Telefon 044 288 90 60, Fax 044 288 90 70
E-Mail tec21@tec21.ch, www.tec21.ch
www.baugedaechtnis.ethz.ch

REDAKTION

Judit Solt (js), Chefredaktorin
Claudia Carle (cc), Umwelt/Energie
Nathalie Cajacob (nc), Redaktionsassistentin
Tina Cieslik (tc), Volontärin
Katinka Corts (co), Architektur/Ingenieurwesen
Daniela Dietsche (dd), Ingenieurwesen/Verkehr
Alexander Felix (af), Architektur/Wettbewerb
Rahel Hartmann Schweizer (rhs), Architektur/Städtebau
Käthi Keller (kk), Büroangestellte
Katharina Mösinger (km), Abschlussred./Stv. Chefredaktorin
Aldo Rota (ar), Bautechnik/Werkstoffe
Anna Röthlisberger (Stämpfli Publikationen AG, Bern), Layout
Clementine van Rooden (cwr), Ingenieurwesen
Ruedi Weidmann (rw), Baugeschichte

REDAKTION SIA-INFORMATIONEN

Generalsekretariat SIA
Selnastrasse 16, Postfach 1884, 8027 Zürich
Jenny Keller (jk) Telefon 044 283 15 67, Fax 044 283 15 16
E-Mail jenny.keller@sia.ch

Normen Telefon 061 467 85 74
Normen Fax 061 467 85 76

HERAUSGEBERIN

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine /
SEATU Société des éditions des associations techniques
universitaires
Staffelstrasse 12, 8045 Zürich
Telefon 044 380 21 55, Fax 044 380 21 57
Katharina Schöber, Verlagsleitung
E-Mail k.schober@seatu.ch
Hedi Knöpfel, Assistenz

Erscheint wöchentlich, 42 Ausgaben pro Jahr
ISSN-Nr. 1424-800X
134. Jahrgang, Auflage: 10960 (WEMF-beglaubigt)

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit
schriftlicher Genehmigung der Redaktion und mit genauer
Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge
haftet die Redaktion nicht.

ABONNEMENTSPREISE

Jahresabonnement (42 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 280.– | Ausland: Fr. 365.– | Euro 244.–
Studierende CH: Fr. 140.– | Studierende Ausland: Fr. 225.– |
Euro 150.–
Halbjahresabonnement (21 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 150.– | Ausland: Fr. 192.– | Euro 128.–
Studierende CH: Fr. 75.– | Studierende Ausland: Fr. 117.– |
Euro 78.–
Schnupperabonnement (8 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 25.– | Ausland: Fr. 37.– | Euro 25.–

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA, Usic und ETH Alumni.
Weitere auf Anfrage, Telefon 031 300 62 53

ABONNEMENTS

SIA-Mitglieder
SIA, Zürich
Telefon 044 283 15 15, Fax 044 283 15 16
E-Mail mutationen@sia.ch
Nicht-SIA-Mitglieder
Stämpfli Publikationen AG, Bern
Telefon 031 300 62 53, Fax 031 300 63 90
E-Mail abonnemente@staempfli.com

EINZELBESTELLUNGEN

Stämpfli Publikationen AG, Bern, Telefon 031 300 62 53
abonnemente@staempfli.ch, Fr. 12.– | Euro 8.– (ohne Porto)

INSERATE

KünzlerBachmann Medien AG, Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93
E-Mail info@kbmedien.ch, www.kbmedien.ch

DRUCK

Stämpfli Publikationen AG, Bern

BEIRAT

Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung
Heinrich Figli, Chur, Bauingenieurwesen
Markus Friedli, Frauenfeld, Architektur
Kurt Hildebrand, Horw, Gebäudetechnik
Roland Hürlimann, Zürich, Baurecht
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen
Ákos Moravánszky, Zürich, Architekturtheorie
Ulrich Pfammatter, Burgdorf, Technikgeschichte
Peter Richner, Dintikon, Energie
Franz Romero, Zürich, Architektur

TRÄGERVEREINE

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein, SIA
www.sia.ch

TEC21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA.
Die Fachbeiträge sind Publikationen und Positionen der Autoren
und der Redaktion. Die Mitteilungen des SIA befinden sich jeweils
in der Rubrik «SIA».

Schweizerische Vereinigung
Beratender Ingenieur-Unternehmungen, usic
www.usic-engineers.ch

ETH-Alumni, Netzwerk der Absolventinnen
und Absolventen der ETH Zürich
www.alumni.ethz.ch

Bund Schweizer Architekten, BSA
www.architekten-bsa.ch

Association des diplômés de l'EPFL
http://a3.epfl.ch



BECOMING ISTANBUL

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht eine Datenbank, die aus unterschiedlichen Perspektiven die Stadt und ihre Entwicklung zur heutigen Metropole an der Schnittstelle zwischen Ost und West beleuchtet. Gespeist wird die interaktive Präsentation durch zahlreiche Beiträge von Fotografen, Künstlern, Architekten, Autoren und Forschern, die sich der Metropole aus verschiedenen Blickwinkeln annähern.

Datum: bis 9.11.08

Ort: DAM Deutsches Architekturmuseum, Frankfurt am Main (D)

Infos: www.dam-online.de

City walls, 2008 (Bild: Oguz Meriç)

ANLASS

DETAILS

INFOS/ANMELDUNG

VERANSTALTUNGSREIHE

«Deutsch-Französisch-Schweizerische Architekturtag»

Ziel der Architekturtag ist es, den Zusammenhang von architektonischer Planung und Lebensqualität zu erklären. Auf dem grenzüberschreitenden Programm stehen Vorträge, Besichtigungen, Podiumsdiskussionen, Velotouren u.v.m.

1.–21.10.08

Diverse Orte

Infos und Programm: www.ja-at.eu

VORTRAGSREIHE

«Was ihr wollt»

Gibt es eine Architektur ohne Interessenskonflikt? Drei Vorträge von N. John Habraken, Peter Zeugin und Patrick Gmür zeigen Strategien zu einem zeitgenössischen Wohnungsbau jenseits des Interessenskonflikts auf (siehe auch «Magazin» S. 18)

2.10. | 23.10. | 13.11. | jeweils 19–20.30 h

Progr, Grosser Saal, Bern

Infos: www.bfh.ch

WORKSHOP

«Bionik»

Leicht gebaut: Tragstrukturen in Natur und Technik; Bionik – innovative Wege; Entwicklung eines bionischen Luftschiffes; Selbstreparierende Materialien nach dem Vorbild der Natur; Bionische Potenziale und Entwicklungen mit faserbasierten Werkstoffen

19./20.11.08 | jeweils 9–16 h

Empa, Dübendorf

Infos und Anmeldung (bis 3.11.):

www.empa.ch/bionik

AUSSTELLUNG

«AW08 – Architekturpreis Region Winterthur»

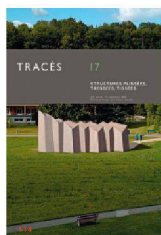
Der Verein Architekturpreis Region Winterthur vergibt sechs Auszeichnungen für gelungenes Bauen in der Stadt und den Gemeinden der Standortförderung. 14 der eingereichten Bauten aus Architektur, Landschaftsarchitektur und Ingenieurwesen haben es in die engere Auswahl geschafft

23.9.–5.10. Merkurplatz-Pavillon, Winterthur

6.10.–23.10. Oberer Graben, Winterthur

23.9.–23.10. Gemeindehausplatz, Wiesendangen

Infos: www.architekturpreiswinterthur.ch



Tracés 17/08
10.9.08

STRUCTURES PLISSÉES, TRESSÉES, TISSÉES

Bulletin technique de la
Suisse romande
Rue de Bassenges 4
1024 Ecublens
Tél. 021 693 20 98
fdc@revue-traces.ch
www.revue-traces.ch



Vorschau Nr. 40
29.9.08

IM SOG DER AUTOBAHN

Flama West Zürich
Daniela Dietsche
Der Verkehr geht,
ein Quartier erwacht
Andreas Hofer
Schweizer Altstädte:
Zukunft als Wohnviertel?
Ruedi Weidmann

TEC21-ABO BESTELLEN:
TEL. 031 300 63 44 ODER
WWW.TEC21.CH